

Reglement DJFM 2026

Änderungen sind *Kursiv* geschrieben

1. Flaggenkunde
2. Klasseneinteilungen
3. Schutzkleidung
4. Teilnahme mit und ohne Lizenz
5. Technische Abnahme
6. Anmeldung / Nenngeld
7. Fahrerbesprechung
8. Training / Pflichttraining
9. Start bei den Wertungsläufen
10. Gefahren und Behinderungen auf der Strecke
11. Verlassen der Strecke
12. Maschinendefekt und Maschinenwechsel
13. Regeln außerhalb der Strecke
14. Tageswertung
15. Meisterschaftswertung
16. CrossFinals- Wertung
17. Transponder
18. Strafen
19. Einspruchsfristen
20. Berufung
21. Versicherung
22. Haftungsverzicht

1. Flaggenkunde

Gelbe Flagge gehalten:

Wird die gelbe Flagge gehalten ist Vorsicht geboten, da im näheren Verlauf der Strecke ein Hindernis bestehen könnte. Der Fahrer, der diese Flagge sieht, ist nicht aufgefordert seine Geschwindigkeit zu verringern oder gegebenenfalls Sprünge nicht zu springen.

Gelbe Flagge geschwenkt:

Bei geschwenkter gelber Flagge besteht ein hohes Risiko auf der Strecke, welches den Fahrer, der diese Flagge angezeigt bekommt, auffordert seine Geschwindigkeit stark zu verringern und Sprünge nicht mehr zu springen (KEIN Abheben an Absprungkanten). Es gilt ein striktes Überholverbot!

Rot-Kreuz-Flagge:

Diese Flagge wird im Falle eines schweren Sturzes gezeigt, bei welchem ein Sanitäter- Team benötigt wird. In diesem Fall ist rund um den Unfallort höchste Vorsicht geboten, da die Sanitäter über die Strecke laufen könnten. Es gelten die selben Regeln wie bei der geschwenkten gelben Flagge.

Grüne Flagge:

Die grüne Flagge signalisiert dem Fahrer und dem Organisationsteam ausschließlich, dass alles in Ordnung ist. Es wird keine weitere Aufmerksamkeit benötigt.

Rote Flagge:

Rennabbruch! Jeder Fahrer muss unverzüglich seine Geschwindigkeit verringern und nach der Zieldurchfahrt sofort in den Vorstartbereich einfahren.

Schwarze Flagge:

Die schwarze Flagge wird dem Fahrer angezeigt, der für dieses Rennen/Training disqualifiziert ist. Disqualifikation erfolgt zum Beispiel bei Missachtung der Regeln.

Blaue Flagge:

Eine blaue Flagge signalisiert dem Fahrer, dass er kurz davor steht überrundet zu werden. Dieser ist verpflichtet den schnelleren Fahrer vorbei zulassen.

Schwarz-Weiß-Karierte Flagge:

Signal für den Fahrer, dass das Training oder Rennen beendet ist. Nach Durchfahrt ist die Strecke zu verlassen.

2. Klasseneinteilungen

Eine Teilnahme in den einzelnen Klassen ist bereits erstmals in dem Jahr möglich, in dem der Antragsteller das angegebene Lebensjahr vollendet. Ausschlaggebend für die Alterseinstufung ist in allen Klassen mit Ausnahme der Klassen PW/ Mini 50ccm der **Geburtsjahrgang**. In den Klassen PW/ Mini 50ccm gilt die **Stichtagsregelung**.

1	PW	- <u>ab 4 Jahre (Stichtagsregelung) bis 6 Jahre</u> (Jg. 2020- 2022) - PW50, SX-E2, EE2, MC-E2 - Motor, Vergaser und Auspuffanlage muss sich im Serienzustand befinden - Notaus- Reißleine muss verbaut und funktionstüchtig sein - Radgröße 10 bis 12 Zoll vorn und 10 Zoll hinten - Renndistanz 8min+1R
1	Mini 50ccm	- <u>ab 4 Jahre (Stichtagsregelung) bis 6 Jahre</u> (Jg. 2020- 2022) - Mini 50ccm, SX-E3, EE3, MC-E3 - Motor, Vergaser und Auspuffanlage muss sich im Serienzustand befinden - Notaus- Reißleine muss verbaut und funktionstüchtig sein - Radgröße 10 bis 12 Zoll vorn und 10 Zoll hinten - Renndistanz 8min+1R
2/ 3	50ccm	- <u>Junioren 6-7 Jahre</u> (Jg. 2019- 2020) - <u>Senioren 8-9 Jahre</u> (Jg. 2017- 2018) - Motor und Vergaser muss sich im Serienzustand befinden - Notaus- Reißleine muss verbaut und funktionstüchtig sein - Radgröße 12 Zoll vorn und 10 Zoll hinten - Renndistanz 8min+1R
4/ 5	65ccm	- <u>Junioren 8-9 Jahre</u> (Jg. 2017- 2018) - <u>Senioren 10-12 Jahre</u> (Jg. 2014- 2016) - Radgröße 14 Zoll vorn und 12 Zoll hinten - Renndistanz 12min+1R
6/7	85ccm	- <u>Junioren 10-13 Jahre</u> (Jg. 2013- 2016) - <u>Senioren 14-16 Jahre</u> (Jg. 2010- 2012) - Radgröße 17/19 Zoll vorn und 14/16 Zoll hinten - Renndistanz 15min+1R
8	Youngster	- <u>13-18 Jahre / 125ccm 2Takt - 250ccm 4Takt</u> (Jg. 2008- 2013) - Renndistanz 15min+1R
9	MX2	- <u>ab 14 Jahre / 125ccm - 250ccm 2/4Takt</u> (Jg. 2012 o. älter) - Renndistanz 20min+1R
10	MX1	- <u>ab 18 Jahre / 125ccm - 450ccm 2/4Takt</u> (Jg. 2008 o. älter) - Renndistanz 20min+1R
11	Senioren Ü35	- <u>35-49 Jahre / 125ccm - 450ccm 2/4Takt</u> (Jg. 1977- 1991) - Renndistanz 15min+1R
12	Senioren Ü50	- <u>ab 50 Jahre / 125ccm - 450ccm 2/4Takt</u> (Jg. 1976 o. älter) - Renndistanz 15min+1R

13	Amateure	- <u>ab 14 Jahre / 125ccm - 450ccm 2/4Takt</u> (Jg. 2012 o. älter) - in dieser Klasse dürfen nur Fahrer mit <u>WENIG</u> Rennerfahrung starten - Fahrer dieser Klasse dürfen in <u>keiner</u> anderen Klasse an den Start gehen - <u>NICHT</u> startberechtigte Fahrer sind: - die 3 Erstplatzierten des Vorjahres dieser Klasse - Fahrer, die im Vorjahr in den Klassen 85ccm Senioren, Youngster, MX2, MX1, Ladies oder einer der beiden Seniorenklassen bei der DJFM eingeschrieben waren - Renndistanz 15min+1R
14	Ladies	- <u>ab 13 Jahre / 85ccm 2Takt - 450ccm 2/4Takt</u> (Jg. 2013 o. älter) - Renndistanz 15min+1R

ACHTUNG:

Doppeleinschreibung/ Doppelstart Klasse MX1 + MX2 nicht erlaubt, da beide Klassen zusammen gestartet werden! Die Wertung erfolgt getrennt nach MX1 + MX2

Doppeleinschreibung/ Doppelstart Klasse Youngster + Ladies nicht erlaubt, da beide Klassen zusammen gestartet werden! Die Wertung erfolgt getrennt nach Youngster + Ladies

Doppeleinschreibung/ Doppelstart der Klasse MX Amateure in keiner anderen Klasse möglich

3. Schutzbekleidung

In allen Klassen sind lange Motorradhosen, langärmlige Fahrerhemden, Motocrosstiefel, ein Motocrosshelm (den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechend), Brust- und Rückenschutz, Schutzbrille und Handschuhe Pflicht!

Helmkameras sowie Halterungen für Helmkameras sind verboten!

In den Klassen PW, Mini 50ccm, 50ccm J/S, 65ccm J/S und 85ccm J/S sind außerdem Ellenbogen- und Knieschützer sowie Nackenschutz Pflicht!

Jeder Fahrer ist für sich selbst verantwortlich. Bei minderjährigen Fahrern sind die Erziehungsberechtigten in der Kontrollpflicht.

4. Teilnahme mit und ohne Lizenz

Teilnahme mit Lizenz: Fahrer, die sich in der Rennserie DJFM eingeschrieben haben, bekommen eine Lizenz, mit welcher man berechtigt ist, an jedem Rennen der genannten Saison teilzunehmen. Jeder Fahrer bekommt ausschließlich in der Klasse Punkte für die Meisterschaftswertung, in der er eingeschrieben ist.

Teilnahme ohne Lizenz: Fahrer, die sich nicht in der Rennserie DJFM eingeschrieben haben, sind dennoch berechtigt, an jedem Rennwochenende teilzunehmen. Fahrer ohne Lizenz fallen nicht in die Meisterschaftsbepunktung.

5. Technische Abnahme

Die Technische Abnahme ist Pflicht! Jedes Motorrad und jeder Helm, der an einem Rennwochenende bei der DJFM in Betrieb genommen werden soll, muss zuvor zur Technischen Abnahme. *Helm und Motorrad sind in einem sauberen und technisch einwandfreien Zustand vorzuführen.* Bei der Anmeldung bekommt jeder Fahrer ein Dokument, welches bei der Technischen Abnahme abgegeben werden muss. Wie viele Motorräder oder Helme des jeweiligen Fahrers abgenommen werden sollen, liegt im Ermessen des Fahrers. In den Klassen PW, Mini 50ccm und 50ccm J/S muss der Motor im originalem Zustand sein. Helme: Der Helm muss für den Motocross- oder Endurobereich zugelassen sein. Er sollte außerdem keine Risse oder starke Beschädigungen an der Helmschale aufweisen. Motorrad: Das Motorrad muss in einem wettbewerbsfähigen Zustand sein und darf nach der Abnahme nicht mehr verändert werden (außer Verschleißteile). Etwaige Mängelbewertungen obliegen dem Prüfer. Die Motorräder dürfen einen Lärmpegel von 96 dB nicht überschreiten!

6. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt am Rennwochenende, in den vorgeschriebenen Zeiten (siehe Zeitplan). Bevor der Fahrer nicht angemeldet ist, ist diesem untersagt die Strecke zu befahren!

Nenngeld :	- PW/Mini 50ccm	35€
	- 50ccm Junioren/Senioren	45€
	- 65ccm, 85ccm Junior/Senior	50€
	- ALLE anderen Klassen	55€

Bei Fahrern, die keine gültige Jahreslizenz der DJFM besitzen (Gaststarter), wird eine Transponder-Leihgebühr von 5€ erhoben.

7. Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung findet laut Zeitplan statt und ist für jeden Fahrer Pflicht. Bei Nichterscheinen obliegt es dem Rennleiter eine Sportstrafe in Höhe von 30,00€ festzulegen. Stichproben können durchgeführt werden.

8. Training/Pflichttraining

Das freie Training ist nicht Pflicht und muss vom Fahrer nicht absolviert werden. Beim Pflichttraining muss der Fahrer spätestens 5min vor dessen Ende auf der Strecke sein. Das Pflichttraining hingegen muss mit mindestens einer gewerteten Runde absolviert werden, ansonsten ist der Fahrer NICHT berechtigt an den Wertungsläufen teilzunehmen.

9. Start bei den Wertungsläufen

Das Motorrad jedes Fahrers, muss sich 10 Minuten vor Rennbeginn (Zeitplan) im Vorstartbereich befinden. Befindet sich das Motorrad eines Fahrers nicht in der vorgegebenen Zeit im Vorstartbereich, wird dieser in der Startaufstellung nach hinten versetzt. Sollte ein Fahrer einen technischen Defekt am Motorrad feststellen und aufgrund dessen nicht pünktlich im Vorstart erscheinen können, muss er dies rechtzeitig bei der Rennleitung melden. Die Startaufstellung und Reihenfolge der Besichtigungsrunde wird anhand der Platzierung im Pflichttraining festgelegt.

Startanlage: *Pro Fahrer darf ein Helfer mit ans Startgatter bis die grüne Flagge gezeigt wird.*

Das Vorbereiten der Startplätze ist außer in den Klassen PW, Mini 50ccm, 50ccm J/S, 65ccm J/S und 85ccm J/S NUR durch den jeweiligen Fahrer selbst gestattet!

Das Anfertigen der Startplätze ist in allen Klassen nur bis zur Startanlage erlaubt. Hinter der Startanlage (auf der Startgeraden) dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Besichtigungsrunde: Die Besichtigungsrunde ist zügig zu absolvieren, das Überholen ist verboten, ein Halt ist ausgeschlossen. Die Besichtigungsrunde ist, außer in den Klassen PW, Mini 50ccm und 50ccm J/S, Pflicht.

Fehlstart: *Nach einem Fehlstart (Entscheidung liegt bei der Rennleitung) wird das Fahrerfeld durch Schwenken der roten Flagge angehalten und zum Vorstart geleitet.*

Startwiederholung: *Die Startwiederholung erfolgt unmittelbar nachdem sich alle Fahrer wieder im Vorstart auf ihren vorherigen Startplätzen eingefunden oder als Ausfall abgemeldet haben.*

10. Gefahren und Behinderungen auf der Strecke

Um Gefahren und Behinderungen auf der Strecke zu vermeiden, ist jeder Fahrer verpflichtet, den unten genannten Punkten Folge zu leisten:

- faires und sportliches Verhalten
- Unfälle zu vermeiden
- bemerkt ein Fahrer, dass sich ein schnellerer Fahrer (bei Überrundungen) hinter ihm befindet, ist das Überholen zu ermöglichen
- unnötig aggressives Überholen ist zu vermeiden
- keinen Grund zur Gefährdung/ Behinderung im Streckenverlauf zu geben
- den Anordnungen des Organisationsteams ist Folge zu leisten
- Fahrer, die unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen, ist das Befahren der Rennstrecke strengstens untersagt! Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen mit sich bringen
- Angehörige dürfen sich ausschließlich hinter der Streckenbegrenzung und in der Helferzone aufhalten, ausgenommen hierbei sind die Klassen PW, Mini 50ccm, 50ccm J/S und 65ccm J/S
- in den ausgenommenen Klassen ist das Betreten der Strecke nur mit Warnweste gestattet
- Fotografen dürfen mit Warnweste in allen Klassen den Streckenbereich betreten (sofern hierbei keine Fahrer bzw. der reibungslose Rennablauf beeinflusst wird)

11. Verlassen der Strecke

Die abgesteckte Rennstrecke ist unbedingt einzuhalten. Das Verlassen der Strecke ist nur durch den vorgegebenen Bereich oder der Helferzone gestattet.

Wird der Fahrer gezwungen die Strecke zu verlassen (aus welchen Grund auch immer), muss der Fahrer so lange warten, bis er ohne Gefahr für sich und die anderen Teilnehmer an der nächstmöglichen Stelle das Training/ Rennen wieder aufnehmen kann oder der Fahrer muss das Rennen aufgeben.

12. Maschinendefekt und Maschinenwechsel

Fahrer, die während der Trainings oder Wertungsläufe einen Maschinendefekt haben, müssen die abgesteckte Strecke sofort verlassen. Sollte der Fahrer zum Verlassen der Strecke die Strecke überqueren, muss dieser bis zum Ende des Trainings bzw. Rennens neben der Strecke warten.

Ein Motorradwechsel nachdem eine Startposition eingenommen wurde, während der Besichtigungsrunde oder des Rennens ist verboten und führt zur Disqualifikation des jeweiligen Wertungslaufes. Der Fahrer hat die Möglichkeit beim nächsten Wertungslauf eine Ersatzmaschine zu benutzen. Die Maschine muss abgenommen sein.

13. Regeln außerhalb der Strecke

Im Fahrerlager ist mit ALLEN motorisierten Fahrzeugen in Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Für etwaige Schäden im Fahrerlager, kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden.

Die Fahrer/ Begleitpersonen sind verpflichtet ihren Abfall mit nach Hause zu nehmen.

Der Standort im Fahrerlager ist so zu verlassen, wie man ihn vorgefunden hat.

Bodenvertiefungen für Wohnwagen/ Wohnmobile oder sonstige Ausgrabungen sind strengstens verboten.

Stromaggregate dürfen nur zwischen 7:00 und 23:00 Uhr im Fahrerlager betrieben werden.

Den gesonderten Regeln der jeweiligen Strecken ist außerdem Folge zu leisten (z.B. Pitbikefahrverbot / Verbot von offenem Feuer, etc.).

14. Tageswertung/ Wertung bei Abbruch/ Preisgelder

In den Klassen PW, Mini 50ccm und 50ccm J/S werden alle Fahrer geehrt.

In den Klassen 65ccm J/S, 85ccm J/S, Youngster, MX Amateure, Senioren 35/50 und Ladies werden die Fahrer von Platz 1-5 geehrt.

In den Klassen MX2 und MX1 werden die Fahrer von Platz 1-3 geehrt.

Jahreslizenz-und Tageslizenzfahrer werden in der Tageswertung zusammen gewertet.

In den Klassen 50ccm, 65ccm und 85ccm werden die Junioren und Senioren getrennt gewertet. (Tageswertung/ Meisterschaftswertung)

Der Fahrer mit der Höchstpunktzahl aus beiden Läufen gewinnt.

Bei Punktgleichheit entscheidet der zweite Lauf.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die Punkteverteilung zählt pro Wertungslauf

Jeder gestartete Teilnehmer wird, unabhängig davon wieviele Runden er zurückgelegt hat, gewertet. Als gestartet gilt, wer das Startgatter mit Motorkraft überfahren hat.

Wertung bei Rennabbruch:

Muss ein Wertungslauf vorzeitig abgebrochen werden, so wird der Lauf nur gewertet, wenn zum Zeitpunkt des Abbruchs mindestens 50% der festgelegten Laufzeit abgelaufen war.

Die Wertung erfolgt nach letzter vollständig vor dem Abbruch absolvierten Runde.

Die Entscheidung, einen Lauf abubrechen, kann nur der Rennleiter treffen.

Preisgelder

Klasse	Platz 3	Platz 2	Platz 1
50ccm	5,00 €	10,00 €	15,00 €
65ccm, 85ccm, Youngster, Ladies	10,00 €	20,00 €	30,00 €
MX2	25,00 €	50,00 €	100,00 €
MX1	50,00 €	100,00 €	150,00 €

Holeshotprämie:

20,00€ pro Wertungslauf in allen Klassen.

Da die Klassen MX2 und MX1 sowie Youngster und Ladies zusammen gestartet werden, wird die Holeshotprämie 1x pro Wertungslauf vergeben, unabhängig davon, in welcher Klasse der Fahrer startet.

15. Meisterschaftswertung

Punkte für die Meisterschaftswertung bekommen nur die Fahrer, die eine gültige DJFM Lizenz besitzen. *Dazwischenliegende, nicht eingeschriebene Fahrer (Gaststarter) werden nicht berücksichtigt. Der nächste eingeschriebene Fahrer rückt in der Wertung auf diesen Platz auf.*

Sollten Halbfinalläufe notwendig sein, erhalten eingeschriebene Fahrer, die sich nicht fürs A- Finale qualifizieren, Punkte nach dem Ergebnis des B- Finales, nachrangig nach dem Ergebnis des A- Finales.

Wird bei einer Veranstaltung ein Finallauf durchgeführt, werden doppelte Punkte vergeben.

In der Meisterschaftswertung werden die Fahrer in allen Klassen von Platz 1-5 geehrt.

Zur Meisterschaftsehrung werden nur die Fahrer geehrt, die mindestens 50% aller Rennen dieser Saison gefahren sind.

Es gibt KEIN Streichergebnis.

16. CrossFinals- Wertung

Für das Team der DJFM werden die beiden Fahrer der Klassen 65ccm, 85ccm, MX2 und MX1, welche zum Stichtag auf Position 1 und 2 liegen, nominiert.

Hierfür wird in den Jugendklassen 65ccm und 85ccm eine separate Gesamtwertung (nicht nach Junior/ Senior getrennt) für die Wertungsläufe bis zum Stichtag erstellt.

Sollte ein Fahrer nicht teilnehmen, rückt der jeweils Nächstplatzierte dieser Klasse nach.

17. Transponder

An jedem Wochenende werden Leihtransponder, gegen einen Pfand, an jeden Fahrer ausgegeben. Für das Anbringen des Transponders an vorgeschriebener Stelle (an der rechten oder linken Seite der Vordergabel, hinter der Nummerntafel) ist der Fahrer selbst verantwortlich. Wird ein Defekt am Transponder bemerkt, ist dies unverzüglich, bei der Zeitnahme oder dem Veranstalter zu melden.

Ein Verlust des Transponders geht voll zu Lasten des Fahrers.

Eigene Transponder sind gestattet und müssen bei der Anmeldung registriert werden.

Bei Fahrern, die keine gültige Jahreslizenz der DJFM besitzen (Gaststarter), wird eine Transponder-Leihgebühr von 5€ erhoben.

18. Strafen

Der Veranstalter erlaubt sich bei Nichteinhaltung der aufgeführten Punkte des Reglements Strafen zu verhängen. Über die Höhe der Strafe darf nur der Veranstalter entscheiden.

1. Verwarnungen (mündlich/schriftlich)
2. Ausschluss der Wertung und Sperre für ein oder mehrere Rennen
3. Geldbußen in Höhe von 10,00€ bis 100,00€
4. Lizenzentzug (Entzug der gültigen Jahreslizenz)

Zeit-/ Platzierungsstrafen:

Vergehen:	Strafe:
Nichtbeachten der geschwenkten gelben Flagge und/oder Rot-Kreuz-Flagge	Rückversetzung des/der betreffenden Fahrer(s) im Endklassement des betreffenden Trainings/Rennens um 3 Plätze
Nichtbeachten der roten oder schwarzen Flagge	Disqualifikation für das jeweilige Training/ Rennen
fremde Hilfe auf der Strecke in Anspruch nehmen	bis 85ccm erlaubt (mit Warnweste) ab 125ccm Disqualifikation für das jeweilige Training/ Rennen
Wechsel des Motorrades nachdem eine Startposition eingenommen wurde, während der Besichtigungsrunde oder des Rennens	Disqualifikation für den jeweiligen Wertungslauf
Verspätetes Eintreffen im Vorstartbereich (Frist: 10 Minuten vor dem Start)	Start vom letzten Platz

Abkürzen der Strecke während des Zeittrainings	Start vom letzten Platz
Abkürzen der Strecke während d. Rennens	Disqualifikation für den jeweiligen Wertungslauf
Betreten des Bereichs vor dem Startgatter	Ermahnung
Betanken auf der Strecke	Disqualifikation für das jeweilige Training/ Rennen
Anhalten, um sich mit Anderen auf der Strecke zu verständigen	Disqualifikation für das jeweilige Training/ Rennen
Verstoß gegen die techn. Bestimmungen	Disqualifikation für das jeweilige Training/ Rennen

19. Einspruchsfristen

Einsprüche sind unter Einhaltung der entsprechenden Fristen beim Veranstalter anzuzeigen:

- gegen die Zulassung von Teilnehmern und Fahrzeugen → spätestens 30 Minuten vor dem Start der jeweiligen Klasse
- gegen die Entscheidung der Abnahme → nur unmittelbar danach
- gegen einen, im Verlauf der Veranstaltung, unterlaufenen Fehler (Streckenführung o.ä) oder gegen einen Fahrer → spätestens 15 Minuten nach Ankunft des erhebenden Teilnehmers im Ziel
- gegen die Wertung → bis 15 Minuten vor der Siegerehrung für die Tageswertung
- gegen einen Teilnehmer, dessen Fahrzeug nicht dem Reglement entspricht → bis 20 Minuten nach einem Lauf, jedoch vor der Siegerehrung

20. Berufung

Eine Berufung gegen die Entscheidung des Ausschusses ist möglich. Sie ist innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung dem Ausschuss schriftlich und unter Beilage von 200,00€ in Bar mitzuteilen. Die DJFM entscheidet dann letztinstanzlich. Die Bestimmungen sollen den reibungslosen Ablauf der Motocross-Veranstaltung gewährleisten. Jeder Fahrer verpflichtet sich nach Erwerb einer Lizenz (auch Tageslizenz) diese Regeln anzuerkennen und zu befolgen und bei Entscheidungen der Instanzen der DJFM, auch bei Fällen, die hier nicht erfasst worden sind, keine Rechtsmittel zu gebrauchen.

21. Versicherung

§ 29 StVO (VwV) Allg. Grundsätze Abs. 9

Bei Rennveranstaltungen haften Veranstalter, Fahrer und Halter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen über Verschuldens- und Gefährdungshaftung für die Schäden, die durch den Veranstalter verursacht worden sind. Haftungsausschlussvereinbarungen sind zu untersagen, soweit sie nicht Haftpflichtansprüche der Fahrer, Fahrzeughalter, Fahrzeugeigentümer sowie der Helfer dieser Person betreffen. Für ausreichenden Versicherungsschutz zur Deckung von Ansprüchen aus vorgezeichneten Schäden hat der Veranstalter zu sorgen.

Folgende Versicherungen sind vorgeschrieben:

1. Veranstalterhaftpflicht
2. Teilnehmerhaftpflicht
3. Zuschauer- Unfall- Versicherung
4. Unfallversicherung für Sportwarte und Helfer, die mit der Organisation u. Durchführung der Veranstaltung beauftragt sind

Unser Partner:



Jeder aktive Teilnehmer (Fahrer) sollte im Besitz einer eigenen Unfallversicherung für Motocross (Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten) sein.

22. Haftungsverzicht

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den von ihnen benutzen Fahrzeugen verursachte Schäden, soweit hiermit kein Haftungsverzicht vereinbart wird.

Der Veranstalter und die DJFM übernehmen gegenüber den Teilnehmern (Bewerbern, Fahrern, Beifahrern, Helfern) keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Helfer) erklären mit Abgabe des Jahreslizenzantrages/Tageslizenzantrages den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen:

- die DJFM
- den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer
- Fahrer, Beifahrer, Helfer und Halter von Fahrzeugen, die an der Veranstaltung teilnehmen
- die anderen Teilnehmer, deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge
- Behörden, Renndienste und Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle (durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnet) erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Bei Minderjährigen Fahrern ist die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten abzugeben.